

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

Bezeichnung:	AdBlue ¹
Verwendung:	Additiv
Ausgabedatum :	20.12.2012
Überarbeitet :	03.12.2013
Einzelheiten zum Lieferanten:	SCT Vertriebs GmbH in Kooperation mit AB 'Achema' Feldstrasse 154, 22880 Wedel, Germany
Tel.:	+49 (0) 4103 1211 118
Fax :	+49 (0) 4103 1211 116
E-mail :	info@sct-germany.de
Notrufnummer :	+49 (0) 4103 1211 0

2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Das Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG.

2.2 Kennzeichnungselemente

S-Sätze

24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Hinweis zur Kennzeichnung

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht kennzeichnungspflichtig.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Chemische Charakterisierung

Wasser (67,5 %), Harnstoff (32,5 %)

Weitere Angaben

Keine gefährlichen Inhaltsstoffe enthalten.

4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

Nach Einatmen

An die frische Luft gehen. Betroffenen warm halten und ruhig lagern.

Nach Hautkontakt

Kontaminierte Hautpartien gründlich mit Wasser und Seife abwaschen.

Nach Augenkontakt

Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern.

Kontaktlinsen, falls vorhanden, entfernen. Gegebenenfalls: Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Mund ausspülen. 1 bis 2 Glas Wasser trinken.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine bekannt. Siehe auch Abschnitt 11.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen).

5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid (CO₂), Wassersprühstrahl, Trockenlöschmittel. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Abhängig von den Brandumständen könnten folgende Verbrennungsprodukte entstehen /freiwerden: gesundheitsschädliche Gase, Kohlenstoffoxide. Die Brandgase sind grundsätzlich als Atemgifte einzustufen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Dämpfe und Brandgase nicht einatmen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen .

Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser und Erdrück müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Dämpfe nicht einatmen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit Wasser abspülen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Geeignete Schutzausrüstung: Siehe Abschnitt 8. Wie unter Abschnitt 13 beschrieben entsorgen.

7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Massnahmen erforderlich.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Produkt darf nur mit geeigneten Werkstoffen in Kontakt kommen .

Behälter aus folgendem Material verwenden: Polyethylen (HDPE, LDPE), Edelstahl. Ungeeignete Werkstoffe: Eisen, Zinn, Kupfer, Aluminium, Messing, Zink, Glas.

Zusammenlagerungshinweise

Getrennt lagern von: Nitrate, Nitrite.

Kontakt mit starken Oxidationsmitteln vermeiden.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Bei Temperaturen zwischen -11°C und 35°C aufbewahren. Empfohlene Lagertemperatur: ≤ 25 °C

Gesamtlagerdauer: 18 Monate

Lagerklasse: 10 - 13

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar.

8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Für angemessene Lüftung sorgen. Einhaltung der Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW). Liegt die Konzentration in der Luft über den Arbeitsplatzgrenzwerten (AGW), so muss ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden .

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten . Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen . Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. (Gasfiltertyp B) - EN 14397

Handschutz

Schutzhandschuhe, chemikalienbeständig (EN 374). Der Hersteller empfiehlt die nachfolgenden Handschuhmaterialien:

Naturkautschuk / Naturlatex (NR) - Schichtdicke: 0,5 mm Chloroprenkautschuk (CR) - Schichtdicke:

0,5 mm Nitrilkautschuk (NBR) - Schichtdicke: 0,4 mm Butylkautschuk (Butyl) - Schichtdicke: 0,7

mm Fluorelastomer (FKM) - Schichtdicke: 0,7 mm Polyvinylchlorid (PVC) - Schichtdicke: 0,7 mm

Die Auswahl der Schutzhandschuhe ist gemäß den konkreten Einsatzbedingungen vorzunehmen und die Gebrauchsanweisungen der Hersteller sind zu beachten.

Augenschutz

Dichtschießende Schutzbrille (Korbbrille) - EN 166

Körperschutz

Persönliche Schutzausrüstung tragen. Gummi- oder Plastikstiefel

9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: Flüssigkeit

Farbe: farblos

Geruch: nach Ammoniak

Prüfnorm

pH-Wert (bei 20 °C): 8 - 10 ISO 976

Zustandsänderungen.

Schmelztemperatur: n.a

Siedepunkt: ca. 100 °C (1.013 bar)

Erstarrungstemperatur: -11 °C

Flammpunkt: nicht entflammbar

Entzündlichkeit

Feststoff: n.a.

Gas: nicht entzündlich

Explosionsgefahren Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

Untere Explosionsgrenze: n.a.

Obere Explosionsgrenze: n.a.

Zündtemperatur: n.a.

Brandfördernde Eigenschaften Keine.

Dampfdruck: (bei 20 °C) 23 hPa

Dichte (bei 20 °C):	1,085 - 1,095 g/cm ³ ISO 2811-3
Wasserlöslichkeit: (bei 15 °C)	löslich
Verteilungskoeffizient:	log Pow: -1,73 (Wirkstoff)
Dyn. Viskosität: (bei 20 °C)	2,5 mPa·s ³¹³ 1/s
9.2 Sonstige Angaben	
Festkörpergehalt:	ca. 32,5 %
Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.	
Oberflächenspannung: normalerweise keine zu erwarten.	

10: Stabilität und Reaktivität	
10.1 Reaktivität	
Keine Daten verfügbar.	
10.2 Chemische Stabilität	
Stabil.	
10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	
Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten keine gefährlichen Reaktionen auf.	
10.4 Zu vermeidende Bedingungen	
Vor Hitze schützen. Temperaturen über 35°C vermeiden.	
10.5 Unverträgliche Materialien	
Greift unedle Metalle an. (Al, Mg) Getrennt lagern von: Nitrate, Nitrite.	
Kontakt mit starken Oxidationsmitteln vermeiden.	
10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte	
Ammoniak	
Weitere Angaben	
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.	

11: Toxikologische Angaben	
11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen Toxikologische Prüfungen	
Akute Toxizität	
Für das Produkt selbst sind keine Daten vorhanden. Die folgenden toxikologischen Einschätzungen basieren auf den toxikologischen Kenntnissen der einzelnen Produktkomponenten.	
LD50/oral/Ratte: 14300 mg/kg	
Spezifische Wirkungen im Tierversuch	
Keine Augenreizung. (Kaninchen) Keine Hautreizung. (Kaninchen)	
Reiz- und Ätzwirkung	
Das Produkt ist nicht reizend für Haut und Auge.	
Schwerwiegende Wirkungen nach wiederholter oder längerer Exposition	
Effekte bei Exposition: dermal: Keine.	
oral: Keine.	
Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen	
Zeigte keine krebserzeugende Wirkung im Tierversuch . (Ratte / Maus)	
Teratogenität: Zeigte keine fruchtschädigende Wirkung im Tierversuch .	
Sonstige Angaben zu Prüfungen	
Mutagenität:	
Nicht erbgutverändernd im AMES-Test.	
AMES-Test Bakterien: negativ	
Allgemeine Bemerkungen	
Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.	

12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Das Produkt wird nicht als gefährlich für Wasserorganismen angesehen .

Fisch-Toxizität:

LC50/Goldorfe (*Leuciscus idus*): > 6810 mg/l (DIN 38412-15) Daphnientoxizität:

LC50/Wasserfloh (*Daphnia magna*)/48h: > 10000 mg/l (Literaturwert) Algentoxizität:

EC 10/*Scenedesmus quadricauda*/8 d: > 10000 mg/l (Literaturwert) Bakterien-Toxizität:

EC 10/*Pseudomonas putida*/16h, Atmungshemmung des Belebtschlamm: > 10000 mg/l (Literaturwert)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Für das Produkt selbst sind keine Daten vorhanden. Die folgenden toxikologischen Einschätzungen basieren auf den toxikologischen Kenntnissen der einzelnen Produktkomponenten.

Nach den Kriterien der OECD biologisch leicht abbaubar.

DOC-Abnahme: 96 % (16 d) - Das Produkt ist biologisch abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation wird nicht angenommen.

Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser):

log Pow: -1,73 (Wirkstoff) - Anreicherung in der Natur unwahrscheinlich.

12.4 Mobilität im Boden

Keine.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt enthält keinen Stoff, der die PBT-Kriterien (persistent/bioakkumulativ/toxisch) oder die vPvB-Kriterien (sehr persistent/sehr bioakkumulativ) erfüllt.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Verhalten in Kläranlagen: Beim Einleiten geringer Mengen ist keine Beeinträchtigung der Funktion von Kläranlagen / biologischen Kläranlagen zu erwarten. Eine Hemmwirkung auf

Belebtschlambakterien wird nicht angenommen.

13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abfallschlüssel Produkt

161002 ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND;

Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung; wässrige flüssige Abfälle mit Ausnahme derjenigen , die unter 16 10 01 fallen

Abfallschlüssel Produktreste

161002 ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND;

Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung; wässrige flüssige Abfälle mit Ausnahme derjenigen , die unter 16 10 01 fallen

Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung

150102 VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UNDSCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen aus Kunststoff

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Verpackungen können nach Entleerung und entsprechender Reinigung dem Recycling zugeführt werden.

14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

Binnenschifftransport (ADN)

Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschifftransport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

Seeschifftransport (IMDG)

Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschifftransport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

Lufttransport (ICAO)

Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.5 Umweltgefahren

Umweltgefährlich: nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Daten verfügbar.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

15: Rechtsvorschriften**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische****Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Zusätzliche Hinweise

Keine besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 57.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend

Status: Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

16: Sonstige Angaben**Abkürzungen und Akronyme**

n.a. = nicht anwendbar; n.b. = nicht bestimmt SVHC = besonders besorgniserregender Stoff

Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Das Produkt ist ausschließlich für den im technischen Merkblatt bzw. in der Verarbeitungsvorschrift genannte Anwendungszwecke zu verwenden.

Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.